

Antrag der Arbeitsgruppe 'KCL Richtung Netto Null' an die Generalversammlung des Kanu-Club Luzern 2023

Entwurf!!!

Die Arbeitsgruppe «KCL Richtung Netto Null» stellt der GV 2023 folgende 3 Teilanträge, über die an der GV einzeln abgestimmt werden soll.

Teilantrag 1 Positionspapier, Klimakommission und Kompensation

- Der KCL verabschiedet das im Anhang enthaltene «Positionspapier 2023 KCL Richtung Netto Null» als verbindlich. Eine Klimakommission mit den an der GV vorgestellten Mitgliedern wird eingesetzt und beauftragt das Positionspapier umzusetzen.
- Der KCL kompensiert ab dem Geschäftsjahr 2023 seine direkten aus den Clubaktivitäten entstehenden CO₂-Emissionen durch die Unterstützung von hochwertigen, durch die Klimakommission bestimmten Klimaprojekten.
Die CO₂-Emissionen aller an den KCL-Anlässen direkt involvierten Fahrzeuge werden kompensiert (Grundlage 90,-/t CO₂e) mit 5 Rappen pro mit dem Clubbus zurückgelegten Kilometer. Finanziert wird dies durch die Erhöhung des km-Ansatzes des Buses von 70 Rp./km auf 75 Rp./km. Die Fahrtenpauschalen werden entsprechend angepasst, sowie ein Beitrag aus dem KCL-Budget geleistet für die vom KCL finanzierten Fahrten (Jugend). Die CO₂-Emissionen durch stationären Energieverbrauch werden durch die Klimakommission auf der Basis der Energierechnungen ermittelt und mit Fr. 90.-/t CO₂e kompensiert. Finanziert wird dies über das KCL-Budget. (Die voraussichtlichen Beträge per Geschäftsjahr 2023 stehen in der Begründung im Anhang.)

Teilantrag 2 Mobilität/Verstellen

Der KCL setzt folgende Massnahmen zur Reduktion des individuellen Mobilitätsbedarfs um:

- Der KCL schafft ein klappbares E-Bike für das effiziente und ökologische Verstellen an und beschliesst dafür ein Budget von Fr. 3'000.-.
- Der KCL vergütet Shuttledienste mit ¼ Frondienst, wenn eine Person nicht auf dem Fluss mitfährt und während des Trainings das Fahrzeug an die Ausstiegsstelle verstellt.
- Der KCL empfiehlt, Touren und Trainings möglichst klimafreundlich zu organisieren. Insbesondere soll das Verstellen von Fahrzeugen z.B. durch Nutzung des E-Bikes, eines Shuttledienstes, des öV oder joggend und nicht durch ein zusätzliches Auto erfolgen.

Teilantrag 3 Material

Der KCL stellt ab sofort auch die Paddelausrüstung ausserhalb der offenen Ausleihe für alle geleiteten KCL-Touren und -Trainings und privaten Ausflügen in Begleitung von KCL-Leiter*innen gratis zur Verfügung. Dabei ist das im Anhang enthaltene «KCL-Reglement zur Ausleihe von Paddelausrüstung durch Leiterinnen» zu befolgen.

Luzern, 30. März 2023, die Arbeitsgruppe «KCL Richtung Netto Null»

Hans Hochstrasser

Christian Kipfer

Dorothee Braun

Gabi Llopart

Dani Salzmann

Steffen Harling

Positionspapier 2023 KCL Richtung Netto Null

Verabschiedet an der Generalversammlung 2023 des KCL (Kanu-Club Luzern)



Entwurf!!!

Wieso "KCL Richtung Netto Null"?

- Der Kanu-Club Luzern (KCL) **anerkennt die existentielle Bedrohung** für die Bewohner*innen unserer Erde und auch die Bedrohung für unsere Sportart durch die von der Menschheit verursachte Klimaerwärmung.
- Der KCL nimmt seine **Verantwortung war**, einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion des Ausstosses von klimaschädigenden Gasen zu leisten.
- Der KCL hat **grosses Potential** für klimafreundliche Outdoor-/Adventure-Aktivitäten
 - ✦ Zentrale ausgezeichnete Seelage
 - ✦ grosses Angebot an klimafreundlichen Aktivitäten
 - ✦ auch im WW-Bereich vergleichsweise klimafreundlich
 - ✦ ökologisch ausgerichteter Neubau

Ziele von "KCL Richtung Netto Null"

Der KCL definiert per 2023 folgende klimabezogenen Ziele:

- In erster Priorität Verminderung Brutto-Ausstoss des KCL an Klimagasen (vorläufig zahlenmässig noch nicht festgelegt)
- vollständige Kompensation des verbleibenden Brutto-Ausstosses an Klimagasen
- Förderung eines klimafreundlichen lokalen Kanusportes im Sinne der Kampagne der Stadt Luzern www.wir-leben-klimaschutz.ch («Vierwaldstättersee statt Mittelmeer»)
- Positionierung des KCL als lokaler, klimafreundlicher Verein für Outdoor-/Adventure-Aktivitäten
- Entwicklung einer längerfristigen Klimastrategie

Schritte zur Erreichung der Ziele

Der KCL unternimmt Schritte in den nachfolgenden Bereichen. Im einzelnen wird über diese in ihrer konkret ausgestalteten Form an der Generalversammlung entschieden.

- Gezielte Förderung von klimafreundlichen Disziplinen und Aktivitäten insbesondere auch im Bereich Wildwasser
- Klimabezogene Optimierungen der Infrastruktur (Transportmittel, Clubhaus/Neubau, Campingplatz)
- Sensibilisierung der Leiter*innen und Mitglieder für klimafreundliche Optimierungen unserer Aktivitäten und sorgfältigen Umgang mit Material und Infrastruktur
- der KCL unterstützt keine Verhaltensweisen, die zu gut vermeidbaren Emissionen führen. (z.B. Unterbesetzung Fahrzeuge, Aktivitäten mit Flugreisen)
- Einberufung einer Klimakommission mit folgenden Aufgaben
 - Evaluation und Entscheide bezüglich Kompensationsprojekten
 - Entwicklung einer längerfristigen Klimastrategie
 - Monitoring/Anpassung der Massnahmen

Der KCL sucht in erster Linie die Ziele durch technische Lösungen, entsprechende Angebote, Preisgestaltung, Sensibilisierung und Information und nicht mit Verboten zu erreichen. Für Entscheide, die wesentliche Einschränkungen für eine bestimmte Interessengruppe mit sich bringen (z.B. für WW-Paddler*innen) soll die Mehrheit dieser Gruppe entscheiden können.